

## **Endrunde zum 4. Deutschen Ü-40 Pokal am Samstag, den 06. Mai in Kelsterbach am Main**

### **Vorgeschichte**

Seit 2017 gibt es den Deutschen Ü-40 Pokal. Er wurde ins Leben gerufen, weil in dieser Altersklasse nur ein bundesweiter Wettbewerb für Fußballer, die das 40. Lebensjahr erreicht haben, existiert: Der vom DFB ausgerichtete DFB-Ü-40-Cup in Berlin. Bis 2019 konnten 10 Mannschaften an der Endrunde in Berlin teilnehmen; aus jedem Regionalverband (Süd, Südwest, West, Nord, Nordost) jeweils der Meister - und der Vizemeister. Ab 2022 wurde das Teilnehmerfeld dann auf 5 Ü-40 Mannschaften reduziert. Jetzt dürfen nur noch die Meister der Regionalverbände teilnehmen. Bei ca. mehr als 10.000 aktiven Ü-40 Mannschaften in Deutschland und einem Qualifikationsmodus, der einem Marathon gleichkommt, ist die Chance einer Teilnahme gerade für kleine Amateurreine – für die dieser Wettbewerb ja eigentlich geschaffen wurde - verschwindend gering.

Daraufhin entwickelte die hessische Agentur sportxmedia die Idee, neben dem DFB-Ü40-Cup einen ergänzenden bundesweiten Pokalwettbewerb für die Ü-40 Kicker einzuführen, der nun allen Mannschaften von Berchtesgaden bis Flensburg ohne Qualifikation offen steht und bei dem Amateur Ü-40 Mannschaften und Traditionsmannschaften von Profi- und Ex-Profivereinen gegeneinander spielen.

Bis zu seiner 4. Auflage im November 2022 haben bereits 55 Ü-40 Teams aus fast allen Bundesländern und Landesverbänden des DFB daran teilgenommen. Eine Entwicklung, die durchaus positiv zu werten ist. Zwar hat auch der Deutsche Ü-40 Pokal unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie gelitten, was die rückgängige Teilnehmerzahl für die Saison 2022/2023 belegt, aber es sind wieder 19 Amateur- und Traditionsmannschaften von Profi- und Ex-Profivereinen vertreten, die interessante Spiele und Attraktivität bis zum Final Four Turnier am 06. Mai 2023 in Kelsterbach am Main versprechen.

### **Ablauf Saison 2022/2023**

Am Samstag, den 15. April endete gegen 17.00 Uhr das letzte Spiel der Vorrunde zum 4. Deutschen Ü-40 Pokal. Gastgeber SG Giessen/Großen-Linden unterlag in einer sehr einseitigen Partie dem SC Westfalia Herne mit 1:7 (0:5). Durch diesen Kantersieg hatten sich die Westfalen aus Herne für die Final Four Endrunde, die am Samstag, den 06. Mai 2023, ab 12.00 Uhr in Kelsterbach am Main stattfindet, als letztes Team qualifiziert. Zuvor hatten sich schon die Traditionsmannschaft des Halleschen FC, des SC Victoria Hamburg und das Überraschungsteam des laufenden Wettbewerbs, die SG Marburg/Beltershausen, den Weg in die Endrunde geebnet.

### **Favoriten setzten sich durch**

Mit dem SC Westfalia Herne, der Traditionsmannschaft des Halleschen FC und dem SC Victoria Hamburg, setzten sich die Mannschaften für das Final Four Endturnier durch, die schon im Vorfeld des 19 Teams umfassenden Teilnehmerfelds als Favoriten gehandelt wurden. Dabei gelang den Oldies aus Herne ein ganz besonderer Coup, als sie in der ersten Pokalrunde den Titelverteidiger, die Traditionsmannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen, mit den Ex-Profis Marcus Feinbier, Thomas Zdebel, Ioannis Masmanidis und Mario Schwarz, am Stadion am Schloss mit 6:1 aus dem Wettbewerb warfen. Die Old Boys aus Halle, gespickt mit ehemaligen DDR-Oberligaspielern, zogen nach Auswärtssiegen gegen Sportfreunde Gera (3:2) und den FC Viktoria Thiede (4:0) in die Endrunde ein. Der Hamburger Ü-40 Serienmeister SC Victoria Hamburg, mit Ex-Profi Marius Ebbers (1.FC Köln, FC St.Pauli), bezwang jeweils auswärts den TSV Sasel im Hamburger Lokalderby (3:2) und den Mecklenburg-Vorpommern Vertreter FSV Kühlungsborn (3:0).

### **Überraschungsmannschaft SG Marburg/Beltershausen**

Das vierte Team in diesem erlauchten Kreis ist ein Neuling, die Überraschungsmannschaft dieser bundesweiten Pokalrunde, die SG Marburg/Beltershausen. Die Kicker aus Mittelhessen hatten in der ersten Runde den mehrmaligen Ü-40 Meister aus Thüringen SSV Vimarier Weimar zu Gast. Mit einem souveränen 3:0 Sieg, vor mehr als 220 Zuschauern, überstanden sie diese schwere Prüfung. Gegen den Bayerischen Ü-40 Kleinfeldmeister von 2022 FC Fürstfeldbruck, wiederum vor mehr als 200 Zuschauern, verspielten sie erst eine 3:0 Pausenführung. Beim Stand von 3:3 - kurz vor Spielende - gelang ihnen dann doch noch der vielumjubelte Siegtreffer, der den Einzug in die Endrunde bedeutete. Der größte Erfolg der Spielgemeinschaft, die erst seit knapp vier Jahren als Altherren-Spielgemeinschaft der Sportfreunde Blau-Gelb Marburg und des SV Beltershausen besteht.

### **Fair-Play Sieger SC 07 Paderborn**

Dass beim Deutschen Ü-40 Pokal auch der Fair-Play-Gedanke ganz groß geschrieben wird, bewies die Ü-40 des SC 07 Paderborn und dessen Mannschaftsordinator Roman Piechota. Die Ü-40 Old Boys der Traditionsmannschaft aus Paderborn zogen in der ersten Runde ein Freilos. In der zweiten Pokalrunde bekamen sie die Sportfreunde Troisdorf zuhause zugelost. Die 07er freuten sich auf das Heimspiel, aber einen Tag vor dem Spiel sagten die Troisdorfer wegen Mannschaftsschwierigkeiten ab. Ohne ein Spiel absolviert zu haben, standen sie vor dem Einzug in die Endrunde. Es stand nur noch das Begrüßungsspiel der dritten Runde gegen den SC Victoria Hamburg in Hamburg an. Termin für dieses Spiel sollte Samstag, den 29.04.2023 sein. Da die Hamburger diesen Termin nicht hätten wahrnehmen können, weil sie in der Verbandsliga Hamburg ein ganz wichtiges Meisterschaftsspiel zum selben Zeitpunkt bestreiten müssen, was sie nicht verlegen durften, wären sie mit zwei Siegen ausgeschieden und Paderborn ohne Spiel in die Endrunde eingezogen. Roman Piechota, wusste von der Situation und bot dem Veranstalter sportxmedia daraufhin an, die Mannschaft des SC 07 Paderborn aufgrund der geschilderten Situation aus dem Wettbewerb zu nehmen und die Victoria aus Hamburg zur Final Four Endrunde zuzulassen. Gleichzeitig erklärte er aber auch, dass die Old Boys des SC 07 im nächsten Jahr wieder angreifen wollen. Eine ganz feine, sportliche Geste des Chefs der Paderborner und seiner Mannschaft, die es zudem der Victoria aus Hamburg ermöglicht, sich auf den Hamburger Pokal und den Ligabetrieb sowie das Final Four des Deutschen Ü-40 Pokals zu konzentrieren.

### **Vorbildliche humanitäre Aktion**

Auch die Unterstützung humanitärer Aktionen bereichern diese Pokalrunde, wie es das Beispiel des Pokalspiels zwischen der SG Hoppstädten-Weiersbach und TSV Bayer 04 Leverkusen zeigt. Für den schwer erkrankten fünfjährigen Henry organisierten die Old Boys der SG während des Spiels eine Tombola. Die Zuschauer- und Tombola-Einnahmen wurden für die Betreuung des fünfjährigen Henry zur Verfügung gestellt. Dabei hatte das Bayer-Team für die Tombola ein unterschriebenes Trikot von Jonathan Tah und Charles Aránguiz mitgebracht. Henry wurde zudem ein aktuelles Trikot mit seinem Namen und Alter überreicht. Eine Aktion, die überaus erfreulich verlief und auch ein Element dieses Wettbewerbes ist.

### **Einladung auf die Alm in Bielefeld**

**Einladung aus Bielefeld:** Vor dem Spiel gegen die Traditionsmannschaft des Halleschen FC in der zweiten Runde des Deutschen Ü-40 Pokals erhielt FC Viktoria Thiede Ü-40 Trainer Stefan Eimecke die besten Grüße vom Erstrundengegner DSC Arminia Bielefeld. "Die Arminen haben uns viel Glück gewünscht und uns zu einem Freundschaftsspiel nach Bielefeld eingeladen. Die Akteure der Arminia wollen sich für die einmalige Gastfreundschaft hier bei uns bedanken. Leider haben die guten Wünsche nicht geholfen. Die Einladung werden wir aber gerne annehmen." (**Am Rande notiert:** Quelle Braunschweiger Zeitung Salzgitter Sport 03.04.2023)

### **Attraktivität des Wettbewerbs für Spieler und Zuschauer**

Es zeigte sich recht bald, dass die überregionalen Spiele viel Anklang bei den Mannschaften und auch bei den Zuschauern fanden. So besuchten fast 400 Zuschauer die Partie der zweiten Runde des 1. Deutschen Ü-40 Pokals zwischen dem VfB Giessen/TSV Großen-Linden und der Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg, das die Gießener Amateure mit 3:1 gewannen. Zuschauerzahlen von 200 bis 250 sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Vergleicht man diese Zahlen mit dem Zuschaueraufkommen bei Punkt- oder Pokalspielen der 1. Mannschaften vieler dieser Amateurvereine, so stellt man fest, dass diese meistens nicht erreicht werden.

### **Ex-Profis Präger und Ballwanz (VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft) sind angetan**

Die Ex-Profis Roy Präger und Holger Ballwanz (Traditionsmannschaft VfL Wolfsburg – (<https://www.youtube.com/watch?v=E9JLbHA8lxQ>) die 2017/2018 und 2018/2019 teilnahmen, haben nach dem Spiel bei der SG Gießen/Großen-Linden in einem Interview mit „3 Ecken 1 Elfer“ den Wettbewerb folgendermaßen beschrieben: Hier wird vernünftig und engagiert Fußball gespielt, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Zudem herrscht auch eine tolle Atmosphäre bei und nach den Spielen. Diese Pokalrunde sollte für die Oldies Ü-40 zu einer Dauereinrichtung im AH-/Ü-40 Fußball werden“, skandierten die beiden Protagonisten aus Wolfsburg.

### **Bernd Heynemann als Hauptschiedsrichter dabei**

Seit der ersten Endrunde im Jahr 2018 ist der ehemalige FIFA- und Bundesligaschiedsrichter Bernd Heynemann dabei. Er wird auch am 06. Mai wieder mit vier jungen Schiedsrichtern vom FC Viktoria

Kelsterbach die Halbfinal- und Platzierungsspiele leiten. Heynemann, der 1998 in Deutschland zum Schiedsrichter des Jahres gewählt wurde und im selben Jahr bei der Fußballweltmeisterschaft in Frankreich die Spiele Kolumbien gegen Tunesien (1:0) und Italien gegen Norwegen (1:0) leitete, hat seine Herkunft nie vergessen, die als Straßenfußballer in Magdeburg begann und später als erfolgreicher Schiedsrichter endete. So kam er auch wieder back to the roots – nun bei den Ü-40 Fußballern -, weil auch im fortgeschrittenem Alter der Fußball immer noch einen großen Stellenwert in seinem Leben einnimmt und er seine Erfahrungen als Schiedsrichter an die jüngere Generation weitergeben will.

## Nachfolger von Bayer 04 Leverkusen Traditionsmannschaft gesucht

2021 holten sich die Old Boys der Traditionsmannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen um Marcus Feinbier durch einen 1:0 Endspielsieg über den SC Victoria Hamburg erstmals den Titel. Zuvor war der VfB Hermsdorf/Berlin überraschend zweimal erfolgreich. Am Samstag, den 06. Mai gegen 18.00 Uhr, wird der neue Titelträger feststehen und somit wird ein neuer Vereinsname auf dem begehrten Pokal erscheinen.

## Bisherige Ergebnisse:

Spiel	Spielpaarung	Ergebnis
<b>4. Deutscher Ü-40 Pokal Saison 2022-2023 Spielpaarungen 1. Runde</b>		
1	FC Viktoria Thiede – DSC Arminia Bielefeld (DFB-Ü40-Cup T.)	1:0
2	SF Troisdorf 05 (DFB-Ü40-Cup T.) - SG Hoppstädten-Weiersbach (DFB-Ü40-Cup T.)	3:2
3	SC Westfalia Herne (DFB-Ü40-Cup T.) - Bayer 04 Leverkusen Traditionsmannschaft	6:1
4	FC Fürstenfeldbruck (Neuling) – VfR Fehlheim (DFB-Ü40-Cup T.)	3:1
5	SG Marburg/Beltershausen (Neuling) - SSV Vimarria 91 Weimar e.V.	3:0
6	Sportfreunde Gera (Neuling) - Hallescher FC Traditionsmannschaft	2:3
7	FSV Kühlungsborn (Meck.-Vorpom. – Neuling) – BFSV Atlantik 97 Hamburg (Neuling)	2:1
8	TSV Sasel (Neuling) – SC Victoria Hamburg (DFB-Ü40-Cup T.)	2:3
9	SG Giessen/Großen-Linden – SG Wormatia Worms/SV Leiselheim (DFB-Ü40-Cup T.)	1:0
10	<b>Freilos 1. Runde: SC Paderborn 07</b>	
<b>Erklärung: DFB-Ü40-Cup T. = DFB-Ü40-Cup Teilnehmer</b>		
<b>4. Deutscher Ü-40 Pokal Saison 2022-2023 Spielpaarungen 2. Runde</b>		
11	SC Paderborn - SF Troisdorf 05 (DFB-Ü40-Cup T.)	3:0 Wertung
12	FSV Kühlungsborn - SC Victoria Hamburg ((DFB-Ü40 Cup T.)	0:3
13	SG Giessen/Großen-Linden / - SC Westfalia Herne (DFB-Ü40 Cup T.)	1:7
14	SG Marburg/Beltershausen - FC Fürstenfeldbruck	4:3
15	FC Viktoria Thiede - Hallescher FC Traditionsmannschaft	0:4